
Protokoll

der vierten ordentlichen Generalversammlung der

Montana Aerospace AG

mit Sitz in Reinach (AG)

Ort:	Walder Wyss AG, 8034 Zürich, Schweiz
Datum:	21. Mai 2024
Zeit:	11.00 Uhr bis 11.57 Uhr
Vorsitz:	DDr. Michael Tojner, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien (AT), Co-Präsident des Verwaltungsrates
Protokollführer:	Urs Gnos, von Glarus Süd, in Altendorf

Inhaltsverzeichnis

1.	Eröffnung und Begrüssung	4
2.	Formelle Feststellungen	5
2.1.	Protokollführer und Stimmzähler	5
2.2.	Einberufung der ordentlichen Generalversammlung.....	5
2.3.	Präsenzmeldung	5
2.4.	Bestätigung unabhängiger Stimmrechtsvertreter	6
2.5.	Feststellung Beschlussfähigkeit	6
3.	Organisatorisches	6
3.1.	Debattierordnung	7
3.2.	Aufzeichnung und Protokollierung	7
3.3.	Touch Screen Televoter	7
4.	Präsidialansprache.....	8
5.	Traktanden	12
5.1.	Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts und der Jahres- und Konzernrechnung 2023.....	12
5.2.	Traktandum 2: Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023.....	14
5.3.	Traktandum 3: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023	15
5.4.	Traktandum 4: Verwendung des Bilanzergebnisses	15
5.5.	Traktandum 5: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	16
5.6.	Traktandum 6: Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	17
5.6.1.	Traktandum 6.1: Maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrates von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung	18
5.6.2.	Traktandum 6.2: Maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024	19
5.7.	Traktandum 7: Wahlen	20
5.7.1.	Traktandum 7.1: Wahlen Verwaltungsrat	20
5.7.2.	Traktandum 7.2: Wahlen Nominierungs- und Vergütungsausschuss	24
5.7.3.	Traktandum 7.3: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	27

5.7.4.	Traktandum 7.4: Wahl der Revisionsstelle	28
5.8.	Traktandum 8: Partielle Statutenrevision	29
6.	Schlusswort	30

1. Eröffnung und Begrüssung

DDr. Michael Tojner (der **Vorsitzende**), Co-Präsident des Verwaltungsrates der Montana Aerospace AG (die **Gesellschaft**), eröffnet um 11.00 Uhr die vierte ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft (die **Generalversammlung**) und übernimmt den Vorsitz. Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden, stellt sich vor und erklärt, dass er die Generalversammlung leite.

Der Vorsitzende stellt das Podium vor. Auf dem Podium sind neben dem Vorsitzenden folgende Personen anwesend:

- Seitens des Verwaltungsrates Christian Hosp, Mitglied des Verwaltungsrates, Helmut Wieser, Mitglied des Verwaltungsrates und Markus Vischer, Mitglied des Verwaltungsrates. Der Vorsitzende informiert, dass Thomas Williams, Co-Präsident des Verwaltungsrates, sowie Frau Silvia Buchinger, Mitglied des Verwaltungsrates, verhindert seien und leider nicht an der Generalversammlung teilnehmen können.
- Seitens der Geschäftsleitung Kai Arndt, Co-CEO und Michael Pistauer, Co-CEO.
- Urs Gnos, der als Protokollführer amten wird.

Ferner begrüsst der Vorsitzende:

- Roman Künzle von der KPMG AG, Zweigniederlassung St. Gallen. Roman Künzle ist als Vertreter des Konzernprüfers und gleichzeitig auch als Vertreter der Revisionsstelle präsent.
- Raphael Keller von der Anwaltskanzlei Keller AG. Die Anwaltskanzlei Keller AG nimmt als unabhängige Stimmrechtsvertreterin an der Generalversammlung teil.
- Beat Buxcel, Notar, der für die Beurkundung der Beschlüsse zu Traktandum 8 (Partielle Statutenrevision) zum Zuge kommen wird. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Notar ermächtigt ist, von sich aus und ohne Einberufung einer Generalversammlung redaktionelle Änderungen und Ergänzungen formeller Natur an den Akten für die Handelsregisteranmeldungen vorzunehmen. Diskussion, Verhandlungen und übrige Traktanden werden nicht Gegenstand der öffentlichen Urkunde sein, sondern Gegenstand eines separat geführten Protokolls.

Der Vorsitzende erklärt, dass er die Generalversammlung wie folgt gestalten werde: Zuerst werde er die formellen Feststellungen und einige organisatorische Anordnungen. Danach werde er über die Entwicklung bei der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 berichten. Sodann gehe er zur Behandlung der vorgesehenen Traktanden über. Zum Abschluss würde er gerne zu einem Apéro einladen.

2. Formelle Feststellungen

Der Vorsitzende trifft zuhanden des Protokolls die folgenden formellen Feststellungen:

2.1. Protokollführer und Stimmenzähler

Gemäss Art. 12 Abs. 3 der Statuten der Gesellschaft bestimme der Vorsitzende einen Protokollführer und Stimmenzähler.

Der Vorsitzende bestimmt als Protokollführer Herrn Rechtsanwalt Dr. Urs Gnos von der Anwaltskanzlei Walder Wyss AG, Seefeldstrasse 123, 8008 Zürich.

Der Vorsitzende bestimmt als Stimmenzähler die Computershare Schweiz AG, Baslerstrasse 90, 4600 Olten, vertreten durch Frau Nina Siegrist.

2.2. Einberufung der ordentlichen Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Generalversammlung gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen eingeladen wurde durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. April 2024 und Brief vom 26. April 2024 an alle im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionäre der Gesellschaft.

Zudem seien auch die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung zur heutigen Generalversammlung eingeladen worden.

2.3. Präsenzmeldung

Der Vorsitzende erklärt, dass die Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals an der Eingangskontrolle ermittelt worden sei. Die aktuelle Präsenz sei wie folgt:

An der heutigen Generalversammlung seien (Stand: 11.07 Uhr) 29 Aktionäre und Vertreter anwesend. Sie vertreten insgesamt 49,655,499 Namenaktien zu nominal je CHF 1.00. Dies entspreche 80.11% des Aktienkapitals der Gesellschaft.

(a) Aktionäre und Aktionärsvertreter vertreten:

53,976 Aktienstimmen

(b) Der unabhängige Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR (Anwaltskanzlei Keller AG, vertreten durch Herrn Raphael Keller) vertritt:

49,601,523 Aktienstimmen

2.4. Bestätigung unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Vorsitzende erklärt, der unabhängige Stimmrechtsvertreter habe ihn gebeten, in dessen Namen folgende Erklärung abzugeben: Der unabhängige Stimmrechtsvertreter habe der Gesellschaft ab dem 15. Mai 2024, also ab dem 3. Werktag vor der Generalversammlung, in Übereinstimmung mit Art. 689c Abs. 5 des Obligationenrechts, allgemeine Auskünfte über die ihm bis zum jeweiligen Zeitpunkt erteilten Weisungen gegeben. Konkret habe der unabhängige Stimmrechtsvertreter die Gesellschaft jeweils pro Traktandum über die bis zum jeweiligen Zeitpunkt eingegangene Gesamtzahl von Ja- und Nein-Stimmen sowie Enthaltungen wie auch über die dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter erteilten Weisungen für den Fall von nicht publizierten Anträgen informiert.

2.5. Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig sei.

Der Vorsitzende nimmt Vormerk davon, dass auf entsprechende Nachfrage keine Einwendungen gegen die getroffenen Feststellungen erhoben werden.

3. Organisatorisches

Der Vorsitzende trifft sodann folgende organisatorische Anordnungen:

3.1. Debattierordnung

Der Vorsitzende erklärt, dass zu den traktandierten Verhandlungsgegenständen Anträge oder Fragen gestellt werden können.

Der Vorsitzende bittet die Aktionärinnen und Aktionäre, die sich bereits zu einer Wortmeldung entschieden haben, sich zum Wortmeldeschalter zu begeben und ihren Namen zuhanden des Protokolls bekannt zu geben sowie ihr Votum, ihre Frage oder Ihren Antrag zu deponieren. Beim entsprechenden Traktandum würden die betreffenden Personen aufgerufen werden. Gleiches gelte grundsätzlich, wenn jemand während dem Verlauf der Generalversammlung spontan eine Wortmeldung haben.

Der Vorsitzende bittet die Aktionärinnen und Aktionäre, ihre Wortmeldung auf das Wesentliche und ausschliesslich auf das jeweils zu diesem Zeitpunkt zu behandelnde Traktandum zu beschränken und im Interesse eines speditiven Ablaufs der Generalversammlung auf Ausführungen, welche nicht zur Sache gehören, zu verzichten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er sich eine Redezeitbeschränkung vorbehält, sollte sich herausstellen, dass sehr viele Wortmeldungen zu einem Traktandum bestehen und/oder längere Vorträge gehalten werden.

3.2. Aufzeichnung und Protokollierung

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass die Generalversammlung zur Erleichterung der Protokollführung mit Ton aufgenommen wird. Die Generalversammlung werde wie üblich protokolliert. Die Beschlüsse und Wahlergebnisse sowie das Protokoll der Generalversammlung werden unter Angabe der genauen Stimmenverhältnisse auf der Webseite der Gesellschaft aufgeschaltet.

3.3. Touch Screen Televoter

Der Vorsitzende erklärt, dass elektronisch abgestimmt werde. Hierfür sei ein Touch Screen Televoter im Einsatz, der am Eingang verteilt worden sei.

Der Vorsitzende erklärt den Touch Screen Televoter.

Der Vorsitzende nimmt Vormerk davon, dass auf entsprechende Nachfrage keine Einwendungen gegen diese organisatorischen Anordnungen erhoben werden.

Es wird mittels einer Testfrage ein Funktionstest für den Touch Screen Televoter durchgeführt. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Touch Screen Televoter einwandfrei funktioniert.

4. Präsidialansprache

Vorsitzender (Michael Tojner, Co-Präsident):

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre der Montana Aerospace AG.

Ich habe die Ehre, Sie auf der ordentlichen Generalversammlung 2024 der Montana Aerospace AG begrüßen zu dürfen. Die Präsentation zu diesem Teil ist in englischer Sprache verfasst. Dies deshalb, da wir viele Aktionärinnen und Aktionäre haben, die ausschliesslich Englisch sprechen und wir die Präsentation anschliessen auf der Website aufzuschalten planen.

Das Geschäftsjahr 2023 war für die Montana Aerospace ein durchwegs erfolgreiches. Zuerst möchte ich festhalten, dass das Unternehmen gemeinsam mit seinem erfahrenen Managementteam und seinen qualifizierten Mitarbeitern seit 2020 die Geschäfte mit einer klaren Vision ausgebaut hat. Das schlägt sich im Nettoumsatz des Finanzjahres 2023 nieder, welcher sich seit 2020 um mehr als 125% gesteigert hat und vor allem im Adj. EBITDA, das nahezu verdreifacht werden konnte. Diese höchst erfolgreiche Entwicklung gelang uns trotz zahlreicher Hindernisse. Nicht zuletzt dürfen wir nicht vergessen, dass wir 2020 und 2021 durch die Covid Pandemie stark gehemmt waren und dies auch zu zahlreichen Unsicherheiten in der globalen Lieferkette geführt hat.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Pistauer.

Michael Pistauer, Co-CEO:

Schönen guten Tag von unserer Seite. Wir freuen uns, dass Sie Vertrauen in uns und in die Gesellschaft haben und würden ganz gerne kurz das Jahr 2023 erläutern. 2023 ein Jahr, das für die Montana Aerospace und somit für uns alle ein ganz entscheidendes war – warum? Weil wir 2023 mitunter beweisen konnten,

dass die Investitionen der letzten Jahre auf den richtigen Pfad gebracht werden konnten. Man sieht das Wachstum, das im Bereich Aerospace gezeigt wurde, und auch die Weichen – und das ist das ganz Wesentliche –, die für das Jahr 2024 und die Folgejahre gestellt werden konnten. Dafür wurden wir belohnt mit einem kleinen Zitat, auf das wir stolz sind. «Flight International», ein renommiertes Magazin im Bereich Aerospace, hat eine weltweite Untersuchung aller wesentlichen Zulieferer im Bereich Aerospace durchgeführt. Da steht, was sales growth, also Wachstum, betrifft, ein Unternehmen an der Spitze und das waren wir, die Montana Aerospace.

Das zeigt ein bisschen, in welche Richtung wir gehen. Wir wollen nicht nur mit dem Markt wachsen, sondern uns stärker als der Markt entwickeln. Das nächste Ziel, das wir uns gegeben haben, ist die Nummer 1 zu sein, was die Profitabilität und den Cashflow betrifft. Hier ein kurzer Überblick zu den Finanzkennzahlen 2023:

Wir haben den Auftragsbestand massiv steigern können und sind inzwischen ein Spezialteilelieferant für alle wesentlichen Flugzeuge von Boeing, Airbus und anderen. Der Auftragsbestand über die letzten 2–3 Jahren konnte verdoppelt werden, auf über 7.5 Mia. EUR.

Der Umsatz belief sich auf 1.430 Mia. EUR und das Adj. EBITDA, also die Profitabilität, auf 137.7 EUR. Warum nicht mehr Adj. EBITDA im Vergleich zum Jahr 2022? Im Jahr 2022 hatten wir positive Einmaleffekte von ca. 100 Mio. EUR. Wenn man diese berücksichtigt, sieht man, dass das Wachstum im Adj. EBITDA deutlich stärker ausgefallen ist. Das zeigt ein bisschen die Richtung, in die wir gehen. Mit jedem zusätzlichen Euro Umsatz wollen wir überproportional auch das Ergebnis entsprechend stärken.

Beim CAPEX, also den Investitionen in das Unternehmen, war 2023 ein Wendejahr. Die meisten grossen Investitionen sind jetzt durchgeführt und tendenziell entwickelt sich das CAPEX in Richtung eines sustaining CAPEX, also in die Erhaltung dessen, was wir aufgebaut haben. Unsere Kapazitäten reichen noch für einiges zusätzliches Wachstum.

Beim Net Working Capital, also dem Umlaufvermögen, ist es unser Ziel, dieses zu senken – warum? Aufgrund der unübersichtlichen Zulieferzeiten im Umfeld der Covid-Krise hatten wir absichtlich etwas mehr Lager gehabt, um nicht in Liefer Schwierigkeiten zu kommen. Ziel war, diese Lagerbestände zu senken, um wieder mehr Kapital freizumachen für die Entwicklung des Geschäfts. Das ist uns gelungen und diesen Pfad wollen wir weiterverfolgen.

Die Total Assets, also die Bilanzsumme, wurde um 200 Mio. EUR reduziert. Ein wesentlicher Beitrag kam hier aus dem Bereich der Finanzierung. Die gesamte Montana Aerospace hat sich umfinanziert und dadurch konnte die Bilanzsumme reduziert werden. Wir kommen später darauf zurück.

Ein ganz wesentlicher Meilenstein war die Erreichung eines positiven Free Cash Flows. Diesen Pfad wollen wir auch im Geschäftsjahr 2024 und den Folgejahren fortführen. Gleichzeitig soll aber auch den Schuldenstand, das Net Debt, reduziert werden.

Herr Pistauer übergibt das Wort an Herrn Arndt.

Kai Arndt, Co-CEO:

Guten Morgen auch von meiner Seite. Letztes Jahr hatten wir nach der Versammlung die eine oder andere Diskussion darüber, weshalb man in diese Firma investieren soll oder investiert bleiben sollte. Ich glaube, dass wir an den Zahlen ganz deutlich ablesen können, welche Power in diesem Unternehmen steckt. Wir haben gesagt, mit den ganzen Investitionen, die in den letzten Jahren getätigt wurden, dass das Jahr 2023 ein Stück weit ein Jahr der Transformation sein muss und dass das, was wir investiert haben, sich letztendlich auch in den Zahlen wiederfinden muss. Wir sehen den Erfolg im Ergebnis 2023, insbesondere im 4. Quartal.

Das Jahr 2023 war ein Stück weit aber auch ein Jahr der Diversifikation. Wir haben es geschafft, weitere wichtige Kunden hinzuzugewinnen. Unser USP ist eindeutig, darin zu sehen, dass wir vom Recycling bis zum Produkt wirklich alles unter einem Dach herstellen können. Das weckt immer mehr den Appetit der Kunden. Das spiegelt sich insbesondere darin wider, dass wir im letzten Jahr viele neue Aufträgen gewinnen konnten. Die Substanz ist das Kriterium, warum ich als Investor in ein Unternehmen investiere, und ich glaube, es ist ganz deutlich, dass die Montana Aerospace die Substanz hat, um in den nächsten Jahren weiter zu wachsen. Das ist eindeutig in den Zahlen zu sehen.

Auch für 2024 haben wir eine Guidance geliefert, die das nochmal widerspiegelt. Ich glaube, dass wir 2024 konservativ geplant haben und mit den verschiedenen Szenarien gut abgesichert sind, um diese Guidance auch beibehalten zu können. Das stimmt mich alles sehr positiv.

Vor 2.5 Jahren haben wir die die ASCO akquiriert. Wir sind weiter dabei, ASCO voll zu integrieren und ASCO zu einem völlig vertikal integrierten Bestandteil

unseres Unternehmens zu machen und das wird sich spätestens im 2025 auswirken, wenn alles, was ASCO verbaut, aus unserem eigenen Portfolio geliefert wird. Davon wird auch die ASCO sehr stark profitieren können.

2023 war das Jahr der Transformation. Wir haben bewiesen, dass wir das können. Die Ergebnisse spiegeln das wider und für 2024 bin ich sehr positiv, dass wir auch dort die Ergebnisse erzielen, die Sie und wir als Geschäftsführung erwarten.

Herr Arndt übergibt das Wort wieder an Herrn Pistauer.

Michael Pistauer, Co-CEO

Das Segment Aerostructures war auch 2023 wieder das stärkste Segment, nicht nur im Adj. EBITDA, sondern auch im Umsatz, der mit über 700 Mio. EUR deutlich grösser als der der anderen Segmente ist.

Zweitwichtiges Segment ist Energy. Ein Bereich, der seit der Energiekrise 2023 massiv an Fahrt gewonnen hat. Wir haben auch 2023 bewiesen, dass jedes Milligramm, das wir produzieren, bereits verkauft ist. Wir stossen hier an unsere Kapazitätsgrenzen, die wir aber sukzessive ausbauen. Das wirkt sich auch in einer stetig steigenden Marge aus. 2023 belief sich diese bei einem Adj. EBITDA von 25.1 Mio. auf knapp 4.4 %. Das Unternehmen ist auf einem guten Pfad und wir gehen davon aus, dass sich sowohl Umsatz als auch die Marge weiter steigern lassen.

Das kleinste Segment ist die E-Mobilität. Wir sind auch hier vertikal integriert, angefangen beim Aluminium-Recycling. In diesem Bereich haben wir Überkapazitäten, die wir an den Markt verkaufen müssen. Leider haben wir 2023 feststellen müssen, dass durch diverse Themen, z.B. Grauiporten, der Verkauf von recyceltem Material nicht wie gewünscht funktioniert hat. Wir haben deshalb eine Umsatzreduktion von 190 Mio. auf etwa 160 Mio. EUR hinnehmen müssen. Das Stammgeschäft, das Beliefern von Teilen für die E-Mobilität, primär Batterie Cases, hat das aber zumindest ergebnismässig kompensiert und wir konnten so bei weniger Umsatz das gleiche Ergebnis und zusätzlich sogar etwas mehr Marge erzielen. Ich gehe hier von einer langsamen Erholung des Geschäftes aus.

Ein wesentlicher Meilenstein ist uns 2023 mit der Refinanzierung gelungen. Wir hatten noch eine alte Finanzierung mittels Schuldscheinen in den Büchern, die gewisse Abhängigkeiten, auch zu Schwesterunternehmen, mit denen wir sonst

nichts zu tun haben, bewirkt haben. Diese Schuldscheine konnten wir im Herbst 2023 komplett refinanzieren. Das heisst, wir haben Geld aufgenommen und die Schuldscheine zurückgezahlt, womit diese Abhängigkeiten komplett der Vergangenheit angehören; ein ganz wesentlicher Meilenstein zur konkreten Unabhängigkeit und weiteren Entwicklung der Montana Aerospace.

Zu guter Letzt noch ein Thema, das uns sehr wichtig ist: ESG. ESG ist nicht nur etwas, das ständig diskutiert wird, sondern erstmalig auch in einem ESG Report von uns Platz findet. ESG ist für uns ein Thema, das systemimmanent in der Geschäftsentwicklung ist. Wir haben das schon seit vielen Jahren konzentriert aufgebaut und versucht, die gesamte vertikale Wertschöpfungskette bei uns zu integrieren. Dies Ziel wollen wir weiterverfolgen. Wir glauben, hier durch die Verwendung von recyceltem Material einen wesentlichen Beitrag leisten zu können, der sich nicht nur ökonomisch, sondern auch im CO₂-Ausstoss und anderen ESG-Kennzahlen auszahlt.

Herr Pistauer übergibt das Wort wieder an den Vorsitzenden.

Vorsitzender (Michael Tojner, Co-Präsident):

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Montana Aerospace 2023 sehr solide abgeschlossen hat und das Unternehmen für 2024 und in den weiteren Jahren voll auf Kurs ist, um von den riesigen Investitionen, die getätigt wurden, profitieren zu können und sich nun verstärkt in Richtung einer verbesserten Profitabilität der Gruppe weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit Ihnen, geschätzte Aktionäre und Aktionärinnen, sowie unserem erfahrenen Managementteam, unseren qualifizierten Mitarbeitern und unseren treuen Partnern, Kunden und Lieferanten sehen wir voller Vertrauen in die Zukunft und sind bereit für die Herausforderungen und hoffentlich auch die Erfolge des Geschäftsjahres 2024.

Der Vorsitzende leitet zu den Traktanden über.

5. Traktanden

5.1. Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts und der Jahres- und Konzernrechnung 2023

Der Vorsitzende führt aus, dass gemäss Artikel 7 der Statuten der Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung von der Generalversammlung zu

genehmigen sind. Die Dokumente seien im Geschäftsbericht enthalten und auf der Webseite der Gesellschaft einsehbar.

Der Vorsitzende führt weiter aus, als aktienrechtliche Revisionsstelle amte die KPMG AG, Zweigniederlassung St. Gallen. Die KPMG AG habe die Buchführung und die Jahresrechnung 2023 der Gesellschaft geprüft und den im Geschäftsbericht abgedruckten Bericht der Revisionsstelle erstattet. Zudem habe die KPMG AG als aktienrechtliche Konzernprüferin die Konzernrechnung, d.h. die konsolidierte Jahresrechnung der Montana Aerospace Gruppe, für das Geschäftsjahr 2023 geprüft und im Geschäftsbericht über ihr Prüfungsergebnis berichtet.

Der Vorsitzende fragt Herr Roman Künzle von der KPMG AG, ob er noch Ergänzungen zu den abgegebenen Revisionsberichten anzubringen habe. Herr Roman Künzle erklärt, er dass dies nicht der Fall sei und er keine Ergänzungen anzubringen habe.

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage der Generalversammlung, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 1 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'522'411
Quorum:	24'761'206
JA:	49'517'130 (99.99%)
NEIN:	5'281 (0.01%)
Enthaltungen:	133'088

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

5.2. Traktandum 2: Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023

Der Vorsitzende erklärt, der Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 gebe Rechenschaft über Umweltbelange, insbesondere die CO₂-Ziele, über Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption. Diese Abstimmung habe keinen bindenden Charakter. Der Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 sei auf der Webseite der Gesellschaft einsehbar.

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage der Generalversammlung, den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen (unverbindliche Konsultativabstimmung).

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 2 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'645'996
Quorum:	24'822'999
JA:	49'340'015 (99.38%)
NEIN:	305'981 (0.62%)
Enthaltungen:	9'503

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen (unverbindliche Konsultativabstimmung), mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

5.3. **Traktandum 3: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023**

Der Vorsitzende erklärt, der Vergütungsbericht 2023 beinhalte die Grundsätze für die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie die Berichterstattung über die Vergütung im Geschäftsjahr 2023. Diese Abstimmung habe keinen bindenden Charakter. Der Vergütungsbericht 2023 sei auf der Webseite der Gesellschaft einsehbar.

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage der Generalversammlung, den Vergütungsbericht 2023 zu genehmigen (unverbindliche Konsultativabstimmung).

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 3 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'643'213
Quorum:	24'821'607
JA:	31'800'495 (64.06%)
NEIN:	17'842'718 (35.94%)
Enthaltungen:	12'286

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, den Vergütungsbericht 2023 zu genehmigen (unverbindliche Konsultativabstimmung), mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

5.4. **Traktandum 4: Verwendung des Bilanzergebnisses**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat der Ansicht sei, dass die grösste Wertsteigerung für Aktionärinnen und Aktionäre durch die Allokation verfügbarer Mittel in den Wachstumsprojekten der Gesellschaft erzielt werden

kann und daher für das Geschäftsjahr 2023 keine Dividende ausgeschüttet werden soll.

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage der Generalversammlung, den Bilanzverlust in der Höhe von CHF 134'892'662.43 (Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von CHF 111'759'721.93 und Verlust Geschäftsjahr 2023 in Höhe von CHF 23'132'940.50) auf neue Rechnung vorzutragen und keine Dividende auszuschütten.

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 4 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'652'359
Quorum:	24'826'180
JA:	49'643'720 (99.98%)
NEIN:	8'639 (0.02%)
Enthaltungen:	3'140

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, den Bilanzverlust in der Höhe von CHF 134'892'662.43 (Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von CHF 111'759'721.93 und Verlust Geschäftsjahr 2023 in Höhe von CHF 23'132'940.50) auf neue Rechnung vorzutragen und keine Dividende auszuschütten, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

5.5. **Traktandum 5: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende erklärt, dass gemäss Art. 7 der Statuten die Generalversammlung über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Ge-

schäftsleitung entscheide und Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Traktandum gemäss den gesetzlichen Bestimmungen nicht stimmberechtigt seien.

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 5 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	18'473'307
Quorum:	9'236'654
JA:	18'461'318 (99.94%)
NEIN:	11'989 (0.06%)
Enthaltungen:	137'293

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

5.6. Traktandum 6: Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende fährt fort mit Traktandum 6 und erklärt, dass dieses, wie in der Einladung zur heutigen Generalversammlung angegeben, in zwei Traktanden aufgeteilt sei, über die separat abgestimmt werde.

5.6.1. Traktandum 6.1: Maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrates von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

Der Vorsitzende erklärt, dass der beantragte Maximalbetrag den Zeitraum von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung umfasse und weitere Informationen zur Vergütung des Verwaltungsrates dem Vergütungsbericht 2023 entnommen werden können. Dieser sei auf der Webseite der Gesellschaft einsehbar.

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage, einen Gesamtbetrag von maximal CHF 600'000.00 für die Vergütung des Verwaltungsrates für den Zeitraum von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 6.1 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'639'567
Quorum:	24'819'784
JA:	41'466'826 (83.54%)
NEIN:	8'172'741 (16.46%)
Enthaltungen:	15'932

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, einen Gesamtbetrag von maximal CHF 600'000.00 für die Vergütung des Verwaltungsrates für den Zeitraum von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

5.6.2. Traktandum 6.2: Maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024

Der Vorsitzende erklärt, dass der beantragte Maximalbetrag den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 umfasse und voraussichtlich bis zu EUR 2'300'000.00 für die fixe und variable kurzfristige Gesamtvergütung der Geschäftsleitung sowie bis zu EUR 2'700'000.00 für eine variable langfristige Gesamtvergütung verwendet werden sollen. Weitere Informationen zur Vergütung der Geschäftsleitung könnten dem Vergütungsbericht 2023 entnommen werden. Dieser sei auf der Webseite der Gesellschaft einsehbar.

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage, einen Gesamtbetrag von maximal EUR 5'000'000.00 für die Vergütung der Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 6.2 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'644'615
Quorum:	24'822'308
JA:	47'912'601 (96.51%)
NEIN:	1'732'014 (3.49%)
Enthaltungen:	10'884

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, einen Gesamtbetrag von maximal EUR 5'000'000.00 für die Vergütung der Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 zu genehmigen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

5.7. Traktandum 7: Wahlen

Der Vorsitzende fährt fort mit Traktandum 7 und erklärt, dass dieses, wie in der Einladung zur heutigen Generalversammlung angegeben, in vier Teile aufgeteilt sei, über die jeweils separat abgestimmt werde.

5.7.1. Traktandum 7.1: Wahlen Verwaltungsrat

Der Vorsitzende erklärt, dass gemäss Artikel 17 Absatz 1 der Statuten die Generalversammlung die Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wähle, wobei Wiederwahl zulässig sei.

Der Vorsitzende führt aus, dass sich Silvia Buchinger nicht mehr zur Wiederwahl stelle und bedankt sich für ihren Beitrag als Mitglied des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Lebensläufe der Mitglieder des Verwaltungsrates dem Corporate Governance Bericht im Geschäftsbericht 2023 entnommen werden können. Dieser sei auf der Webseite der Gesellschaft einsehbar.

Der Vorsitzende führt aus, dass die zur Wiederwahl vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrates ihn vorgängig wissen liessen, dass sie eine Wiederwahl annehmen würden.

5.7.1.1. Traktandum 7.1.1: Wiederwahl von Michael Tojner als Co-Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende übergibt für den ihn betreffenden Wahlgang das Wort an Christian Hosp, Mitglied des Verwaltungsrates.

Christian Hosp führt aus, der Verwaltungsrat beantrage die Wiederwahl des Vorsitzenden, Michael Tojner, als Co-Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Christian Hosp fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet Christian Hosp zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 7.1.1 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	47'331'901
Quorum:	23'665'951
JA:	33'836'709 (71.49%)
NEIN:	13'495'192 (28.51%)
Enthaltungen:	2'323'598

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, den Vorsitzenden, Michael Tojner, als Co-Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

Christian Hosp gratuliert dem Vorsitzenden zur Wiederwahl.

Christian Hosp übergibt das Wort wieder an den Vorsitzenden.

5.7.1.2. Traktandum 7.1.2: Wiederwahl von Thomas Williams als Co-Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage die Wiederwahl von Thomas Williams als Co-Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 7.1.2 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'646'753
Quorum:	24'823'377
JA:	35'412'928 (71.33%)

NEIN: 14'233'825 (28.67%)

Enthaltungen: 8'746

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, Thomas Williams als Co-Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen, mit dem erforderlichen Mehr angenommen wurde.

Der Vorsitzende gratuliert Thomas Williams zur Wiederwahl.

5.7.1.3. Traktandum 7.1.3: Wiederwahl von Christan Hosp als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage die Wiederwahl von Christian Hosp als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 7.1.3 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 49'647'846

Quorum: 24'823'924

JA: 35'771'706 (72.05%)

NEIN: 13'876'140 (27.95%)

Enthaltungen: 7'653

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, Christian Hosp als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss

der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

Der Vorsitzende gratuliert Christian Hosp zur Wiederwahl.

5.7.1.4. Traktandum 7.1.4: Wiederwahl von Markus Vischer als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage die Wiederwahl von Markus Vischer als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 7.1.4 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'648'846
Quorum:	24'824'424
JA:	36'437'120 (73.39%)
NEIN:	13'211'726 (26.61%)
Enthaltungen:	6'653

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, Markus Vischer als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

Der Vorsitzende gratuliert Markus Vischer zur Wiederwahl.

5.7.1.5. Traktandum 7.1.5: Wiederwahl von Helmut Wieser als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage die Wiederwahl von Helmut Wieser als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 7.1.5 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'645'986
Quorum:	24'822'994
JA:	39'687'487 (79.94%)
NEIN:	9'958'499 (20.06%)
Enthaltungen:	9'513

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, Helmut Wieser als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

Der Vorsitzende gratuliert Helmut Wieser zur Wiederwahl.

5.7.2. Traktandum 7.2: Wahlen Nominierungs- und Vergütungsausschuss

Der Vorsitzende hält fest, dass gemäss Artikel 26 der Statuten die Generalversammlung die Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wähle, wobei Wiederwahl zulässig sei.

Der Vorsitzende führt aus, dass die zur Wiederwahl vorgeschlagenen Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses ihn vorgängig wissen liessen, dass sie eine Wiederwahl annehmen würden.

5.7.2.1. Traktandum 7.2.1: Wiederwahl von Michael Tojner als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende übergibt für den ihn betreffenden Wahlgang das Wort an Christian Hosp, Mitglied des Verwaltungsrates.

Christian Hosp führt aus, der Verwaltungsrat beantrage die Wiederwahl des Vorsitzenden, Michael Tojner, als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Christian Hosp fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 7.2.1 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'647'564
Quorum:	24'823'783
JA:	33'582'106 (67.64%)
NEIN:	16'065'458 (32.36%)
Enthaltungen:	7'935

Christian Hosp stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, Michael Tojner als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

Christian Hosp gratuliert dem Vorsitzenden zur Wiederwahl und übergibt das Wort wieder an den Vorsitzenden.

5.7.2.2. Traktandum 7.2.2: Wiederwahl von Thomas Williams als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage die Wiederwahl von Thomas Williams als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 7.2.2 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'647'596
Quorum:	24'823'799
JA:	35'396'895 (71.30%)
NEIN:	14'250'701 (28.70%)
Enthaltungen:	7'903

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, Thomas Williams als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

Der Vorsitzende gratuliert Thomas Williams zur Wiederwahl.

5.7.2.3. Traktandum 7.2.3: Wiederwahl von Christian Hosp als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage die Wiederwahl von Christian Hosp als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Da keine Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 7.2.3 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'606'746
Quorum:	24'803'374
JA:	35'650'015 (71.87%)
NEIN:	13'956'713 (28.13%)
Enthaltungen:	48'753

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, Christian Hosp als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

Der Vorsitzende gratuliert Christian Hosp zur Wiederwahl.

5.7.3. Traktandum 7.3: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende erklärt, gemäss Artikel 13 der Statuten wähle die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl sei zulässig.

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Da keine Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 7.3 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'649'969
Quorum:	24'824'985
JA:	49'647'632 (100.00%)
NEIN:	2'337 (0.00%)
Enthaltungen:	5'530

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, die Anwaltskanzlei Keller AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

Der Vorsitzende gratuliert der Anwaltskanzlei Keller AG zur Wiederwahl und gibt bekannt, dass Herr Raphael Keller ihn vorgängig wissen liess, dass die Anwaltskanzlei Keller die Wiederwahl annehme.

5.7.4. Traktandum 7.4: Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende erklärt, dass gemäss Artikel 27 der Statuten die Generalversammlung die Revisionsstelle nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften wähle. Eine Wiederwahl sei zulässig.

Der Vorsitzende führt aus, der Verwaltungsrat beantrage die Wiederwahl von KPMG AG, St. Gallen als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024.

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 7.4 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	49'650'669
Quorum:	24'825'335

JA:	49'238'220 (99.17%)
NEIN:	412'449 (0.83%)
Enthaltungen:	4'830

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates, KPMG AG, St. Gallen, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024 wiederzuwählen, mit dem erforderlichen Mehr **angenommen** wurde.

Der Vorsitzende gratuliert der KPMG AG zur Wiederwahl und gibt bekannt, dass Herr Roman Künzle ihn vorgängig wissen liess, dass die KPMG AG die Wiederwahl annehme.

5.8. Traktandum 8: Partielle Statutenrevision

Der Vorsitzende erklärt, der Verwaltungsrat schlage der Generalversammlung eine Statutenänderung (partielle Statutenrevision) vor. Die statuarische Regelung der Vergütungen an die Geschäftsleitung soll den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Diese Anpassung diene dazu, die statuarische Grundlage für die langfristigen Vergütungselemente der Geschäftsleitung neu zu definieren. Der vollständige Wortlaut der beantragten Änderungen sei in der Einladung und der Präsentation enthalten.

Der Vorsitzende erklärt, der Verwaltungsrat beantrage, Art 30 Abs. 3 der Statuten, wie in der Präsentation und der Einladung ausführt wurde, anzupassen.

Der Vorsitzende fragt, ob noch Fragen von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre bestehen oder die Diskussion gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Vorsitzende zur elektronischen Abstimmung.

Die Abstimmung über Traktandum 8 ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	49'642'373
Quorum:	24'821'187

JA:	44'935'236 (90.52%)
NEIN:	4'707'137 (9.48%)
Enthaltungen:	13'126

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates betreffend Statutenänderung, mit dem erforderlichen Mehr unverändert **angenommen** wurde.

6. Schlusswort

Der Vorsitzende erklärt, dass er am Schluss dieser ordentlichen Generalversammlung angekommen sei und bedankt sich für das Interesse und das Vertrauen in den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung und lädt zum Apéro ein.

Die Generalversammlung wird damit um 11.57 Uhr geschlossen.

(Unterschriftenseite folgt)

Unterschriften

11. Juni 2024

Ort, Datum

sig. DDr. Michael Tojner

DDr. Michael Tojner
Vorsitzender

sig. Urs Gnos

Urs Gnos
Protokollführer